

01 ? Assistenzsysteme

☐ „Moderne Fahrerassistenzsysteme - Ein- und Ausschalten in der Prüfung.“

- [☐ Assistenzsysteme - Überblick \(Prüfung\)](#)
- [☐ Assistenzsysteme - Ein- und Ausschalten \(Prüfung\)](#)
- [☐ Spurhalteassistent \(Prüfung\)](#)
- [☐ Notbremsassistent \(Prüfung\)](#)
- [☐ Abstandsregeltempomat \(ACC\) - Prüfung](#)
- [☐ Was Prüfer wirklich hören wollen \(Assistenzsysteme\)](#)

? Assistenzsysteme – Überblick (Prüfung)

Was sind Assistenzsysteme?



Beispielanzeige aus unserem Fahrschulfahrzeug. Der Prüfer sieht genau diese Anzeigen und Symbole.

Assistenzsysteme unterstützen den Fahrer beim Fahren,

ersetzen ihn aber nicht.

Sie helfen zum Beispiel:

- beim Halten der Spur
- beim Einhalten des Abstands
- beim Erkennen von Gefahrensituationen

Wichtig für die Prüfung:

Der Fahrer bleibt immer verantwortlich.

Warum fragt der Prüfer danach?

In der praktischen Prüfung möchte der Prüfer sehen,

dass du:

-dein Fahrzeug kennst

-Assistenzsysteme ein- und ausschalten kannst

-ruhig und sicher mit moderner Technik umgehst

Oft geht es nicht um Technik,

sondern darum, dass du weißt, wo du etwas findest.

Typische Prüfungsfragen

-„Schalten Sie bitte den Spurhalteassistenten aus.“

-„Wie deaktivieren Sie den Notbremsassistenten?“

-„Wo stellen Sie die Geschwindigkeitsregelanlage ein?“

Diese Fragen werden meist vor oder zu Beginn der Fahrt gestellt.

Wie antwortest du richtig?

In der Prüfung reicht eine ruhige, einfache Antwort:

„Ich kann Assistenzsysteme über die entsprechende Taste

oder über das Fahrzeugmenü ein- und ausschalten.“

Danach:

-zeigen, wo sich die Taste oder der Menüpunkt befindet

-auf die Anzeige im Display achten

☐ Nicht erklären, nicht rechtfertigen - einfach zeigen.

Welche Assistenzsysteme sind prüfungsrelevant?

Je nach Fahrzeug können abgefragt werden:

-Spurhalteassistent

-Notbremsassistent

-Abstandsregeltempomat (ACC)

-Geschwindigkeitsregelanlage

In den folgenden Seiten findest du zu jedem System:

-eine klare Erklärung

-eine Musterantwort

-Tipps, wie du es im Fahrzeug zeigst

? Erklärvideo

https://youtu.be/wKpj3L_QKm4

“☐ Assistenzsysteme - Überblick & Prüfungserklärung

Merksatz für die Prüfung

“Assistenzsysteme helfen - fahren musst du selbst.

?Assistenzsysteme – Ein- und Ausschalten (Prüfung)

Typische Prüferfragen

-„Schalten Sie bitte den Spurhalteassistenten aus.“

-„Wie deaktivieren Sie den Notbremsassistenten?“

-„Wo stellen Sie die Geschwindigkeitsregelanlage ein?“

Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich kann Assistenzsysteme über die entsprechende Taste

oder über das Fahrzeugmenü ein- oder ausschalten.“

Mehr ist nicht nötig.

Kurz, ruhig, korrekt.

So gehst du in der Prüfung vor

1. Blick ruhig zum Prüfer

2. Musterantwort sagen

3. Taste oder Menüpunkt zeigen

4. Auf die Anzeige im Display achten

„Die Anzeige zeigt mir, ob das System aktiv oder deaktiviert ist.“

Wichtig für die Prüfung

-Assistenzsysteme unterstützen, ersetzen aber nicht den Fahrer.

-Der Prüfer erwartet kein Technik-Wissen.

-Es reicht, die richtige Bedienung zu zeigen.

Häufige Fehler (bitte vermeiden)

- lange Erklärungen
- Fachbegriffe erklären wollen
- während der Fahrt im Menü suchen
- hektisch werden
- ruhig bleiben
- zeigen statt erklären
- kurze Antworten geben

Merksatz

“ „Sagen - zeigen - fertig.“

? Erklärvideo

<https://youtu.be/COEW4CWT2c0>

“ Assistenzsysteme ein- & ausschalten - Prüfung einfach erklärt

? Optionaler Zusatz (für sehr unsichere Schüler)

Wenn du dir unsicher bist, sag ruhig:

“ „Ich würde das System hier über diese Taste

“ beziehungsweise im Fahrzeugmenü deaktivieren.“

Das zeigt Sicherheit und Übersicht.

?? Spurhalteassistent (Prüfung)

Was ist der Spurhalteassistent?

Der Spurhalteassistent erkennt mithilfe einer Kamera die Fahrbahnmarkierungen.

Wenn das Fahrzeug unbeabsichtigt die Spur verlässt, warnt das System den Fahrer oder lenkt leicht gegen.

☐ Der Fahrer bleibt immer verantwortlich.

Typische Prüferfrage

“Schalten Sie bitte den Spurhalteassistenten aus.“

Musterantwort (prüfungsreif)

“Ich kann den Spurhalteassistenten über diese Taste

oder über das Fahrzeugmenü ein- oder ausschalten.“

☐ Kurz. Ruhig. Korrekt.

So zeigst du es im Fahrzeug

1. Antwort sagen

2. Taste am Lenkrad / Armaturenbrett zeigen

oder

Menü im Display öffnen

1. Anzeige im Kombiinstrument beachten

“ Die Anzeige zeigt mir, ob der Spurhalteassistent aktiv oder deaktiviert ist.

Wichtig für die Prüfung

- Der Spurhalteassistent unterstützt nur
- Er ersetzt nicht die Aufmerksamkeit des Fahrers
- Der Prüfer möchte sehen,
dass du weißt, wo du das System bedienst

☐ Technische Details sind nicht gefragt.

Häufige Fehler (vermeiden)

- ☐ lange Erklärungen
- ☐ Fachbegriffe erklären
- ☐ hektisch im Menü suchen
- ☐ während der Fahrt experimentieren

- ☐ ruhig bleiben
- ☐ zeigen statt erklären
- ☐ klare, kurze Antwort geben

Merksatz

“ „Spurhalteassistent hilft - lenken muss ich selbst.“

? Erklärvideo VW

<https://youtu.be/ZT8lZxqUbzM>

“ Spurhalteassistent - Prüfungsfrage einfach erklärt

? Notbremsassistent (Prüfung)

Was ist der Notbremsassistent?

Der Notbremsassistent erkennt Gefahrensituationen,

zum Beispiel:

- stehende oder langsamer werdende Fahrzeuge
- Hindernisse
- Fußgänger oder Radfahrer (fahrzeugabhängig)

Wenn der Fahrer nicht rechtzeitig reagiert,

kann das System selbstständig eine Bremsung einleiten

oder den Fahrer deutlich warnen.

Der Fahrer bleibt immer verantwortlich.

Typische Prüferfrage

„Was macht der Notbremsassistent?“

oder

„Kann man den Notbremsassistenten ausschalten?“

Musterantwort (prüfungsreif)

„Der Notbremsassistent erkennt Gefahrensituationen

“ und kann bei Bedarf selbstständig bremsen,

“ um einen Unfall zu vermeiden oder die Folgen zu verringern.“

Wichtiger Hinweis zur Prüfung

Nicht jeder Notbremsassistent lässt sich vollständig ausschalten.

☐ In der Prüfung reicht es, wenn du:

- erklärst, was das System macht
- zeigst, wo man Einstellungen findet
- auf die Anzeige im Display hinweist

So erklärst du es ruhig im Fahrzeug

- Blick zum Prüfer
- Musterantwort sagen
- ggf. Menü oder Anzeige zeigen

“ „Ich sehe hier im Display, ob der Notbremsassistent aktiv ist.“

Häufige Fehler (vermeiden)

- ☐ sagen: „Der bremst immer automatisch“
- ☐ technische Details erklären
- ☐ diskutieren, ob man ihn ausschalten kann

- ☐ ruhig erklären, was er unterstützt
- ☐ Verantwortung beim Fahrer betonen

Merksatz

“ „Der Notbremsassistent hilft - bremsen muss ich trotzdem selbst.“

? Erklärvideo

<https://youtu.be/HQ-PX9oj4ZQ>

“ Notbremsassistent - Prüfungsfrage einfach erklärt

? Abstandsregeltempomat (ACC) – Prüfung

Was ist der Abstandsregeltempomat?

Der Abstandsregeltempomat hält automatisch:

- eine eingestellte Geschwindigkeit
- und einen vorgegebenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Je nach Verkehrssituation beschleunigt oder bremst das Fahrzeug selbstständig.

Der Fahrer bleibt immer verantwortlich.

Typische Prüferfragen

“ „Was macht der Abstandsregeltempomat?“

oder

“ „Wo stellen Sie den Abstand ein?“

Musterantwort (prüfungsfähig)

“ „Der Abstandsregeltempomat hält automatisch

“ die Geschwindigkeit und den Abstand

„ zum vorausfahrenden Fahrzeug.“

So zeigst du es im Fahrzeug

1. Musterantwort sagen
2. Tasten am Lenkrad zeigen
3. Abstandsstufe erklären

„ „Der Abstand kann hier über diese Taste eingestellt werden

„ und wird im Display angezeigt.“

Wichtig für die Prüfung

- Der Abstandsregeltempomat unterstützt nur
 - Er ersetzt nicht Aufmerksamkeit und Bremsbereitschaft
 - Der Prüfer erwartet keine technische Erklärung
- Zeigen + ruhig erklären reicht vollkommen.

Häufige Fehler (vermeiden)

- sagen: „Der fährt von alleine“
- über Sensoren oder Radar sprechen
- diskutieren, wie genau gebremst wird
- ruhig erklären, was der Fahrer einstellt
- Anzeige im Display zeigen

Merksatz

“ „Der ACC hilft beim Abstand - Verantwortung bleibt beim Fahrer.“

? Erklärvideo

(Optional - falls du später ein eigenes ACC-Video ergänzt)

“ Abstandsregeltempomat - Prüfungsfrage einfach erklärt

? Was Prüfer wirklich hören wollen (Assistenzsysteme)

Vorweg – das Wichtigste

In der praktischen Prüfung geht es bei Assistenzsystemen nicht um Technik und nicht um Fachbegriffe.

Der Prüfer möchte sehen, dass du:

- dein Fahrzeug kennst
- ruhig mit moderner Technik umgehst
- weiß, wo du etwas bedienst

Das hört der Prüfer gerne

Diese Aussagen sind kurz, ruhig und korrekt:

„Ich kann das System hier über diese Taste

„oder über das Fahrzeugmenü bedienen.“

„Ich sehe im Display, ob das System aktiv oder deaktiviert ist.“

„Das System unterstützt mich,

„die Verantwortung bleibt bei mir.“

? Mehr braucht es nicht.

? Erklärvideo

<https://youtu.be/L8ivALVNcNc>

Das musst du NICHT sagen

- technische Details
 - Sensoren, Kameras oder Radarsysteme
 - Fachbegriffe erklären
 - lange Monologe
- Das führt eher zu Nachfragen und verunsichert dich nur

Typische Prüfersituation

Prüfer:

„Schalten Sie bitte den Spurhalteassistenten aus.“

Richtige Reaktion:

1. ruhig antworten
2. Taste oder Menü zeigen
3. Anzeige im Display erklären

“ „Hier sehe ich, dass der Spurhalteassistent jetzt deaktiviert ist.“

Wenn du dir unsicher bist

Das darfst du immer sagen:

“ „Ich würde das System hier über diese Taste

„ beziehungsweise im Menü ausschalten.“

☐ Das zeigt:

- Überblick
- Ruhe
- keine Panik

Häufige Denkfehler von Fahrschüler

- „Ich muss alles erklären.“ ☐
- „Ich darf nichts falsch sagen.“ ☐
- „Ich muss perfekt sein.“ ☐

? Falsch.

Der Prüfer erwartet:

- Sicherheit
- Ruhe
- Bedienkenntnis

Merksätze für die Prüfung

„ „Sagen - zeigen - fertig.“

„ „Assistenzsysteme helfen - fahren muss ich selbst.“

? Ergebnis für dich

Wenn du diese Seite verstanden hast:

- bist du auf Assistenzsysteme vorbereitet
- brauchst keine Angst vor Nachfragen

- wirkst ruhig und souverän